

<https://jena.otz.de/web/jena/startseite/detail/-/specific/Mit-ein-paar-Klicks-neue-Jobangebote-im-Saale-Holzland-Kreis-finden-2062928075>

Mit ein paar Klicks neue Jobangebote im Saale-Holzland-Kreis finden

Ein neues Portal ist im Internet erreichbar: Der Saale-Holzland-Kreis und das Jobcenter wollen leichteren Zugang zu Jobs und Ausbildungen verschaffen.

26. März 2019 / 02:55 Uhr



Die „Jobzentrale“ für den Saale-Holzland-Kreis ist freigeschaltet, mit vielen Stellen. Foto: F. Girwert

Eisenberg. Mit ein paar Klicks im Internet zum neuen Job? Ganz so einfach geht es natürlich nicht, aber wer im Saale-Holzland-Kreis arbeitssuchend ist oder vielleicht gerne die Stelle wechseln möchte, dem könnte das ab sofort einen Tick leichter fallen. Das Jobcenter im Saale-Holzland-Kreis hat zusammen mit dem Landratsamt die Jobzentrale für das Jobcenter Saale-Holzland-Kreis und Umgebung an den Start gebracht.

Dort werden Stellen von allen möglichen Anbietern gesammelt: Vom Jobportal der Bundesagentur für Arbeit selbst, von Anbietern wie Stepstone oder Monster, aber auch von Berufs-Netzwerken wie Xing. „Und auch bei Ebay-Kleinanzeigen“, sagt Gerhard Mühlhaus, Regionalleiter Ost der Jobnet AG, die das Portal umgesetzt hat.

Die Suche nach Arbeitsmöglichkeiten soll vereinfacht werden. Dabei denkt man den Kreis größer, als er ist. Derzeit finden sich im Umkreis von 50 Kilometer um Hermsdorf fast 30.000 Praktika, Ausbildungen und Arbeitsstellen. „Wir haben den Tagespendlerbereich als Maß genommen“, so Jobcenter-Chef Marek Voigt. Wichtig ist ihm, dass die Stellen in Echtzeit angezeigt werden. Übersetzt heißt das soviel wie: Besetzte Stellen fliegen schnell raus – und Anzeigen, die älter als drei Monaten sind, ebenfalls. Ein ähnliches Angebot hat Mühlhaus' Unternehmen bereits im Saale-Orla-Kreis umgesetzt – und auch andere Regionen in Deutschland finden sich in der Referenzliste.

Finanziert wird das Portal aus Mitteln des Bundes und der Agentur, in deren Haushalt auch der Landkreis einzahlt. Auf 70 Cent pro Hartz-IV-Empfänger und Monat schätzt Voigt die Kosten, genaue Beträge will man nicht nennen. Ende des Jahres 2018 gab es im Saale-Holzland-Kreis knapp unter 3000 Hartz-IV-Empfänger – Aufstocker eingeschlossen. Pro Jahr wären das gut 25.000 Euro.

Landrat Andreas Heller (CDU) regte an, Lehrerstellen in das Portal zu integrieren und will das beim Schulamt anregen. Bisher finden sich nur die Stellen privater Schulträger. Sonst ist alles dabei und lässt sich auch auf dem Smartphone gut ansehen. Zeitarbeit? Teilzeit möglich? Anmelden und bei einem passenden Angebot eine Nachricht erhalten, geht ebenfalls.

Jobzentrale fürs Jobcenter SHK und Umgebung: arbeiten-im-shk.de

Florian Girwert / 26.03.19